



Intertextualität in "Medea und ihre Kinder" von Ljudmila Ulitzkaja

By Katharina Friesen

GRIN Verlag GmbH Nov 2007, 2007. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x149x2 mm. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Russistik / Slavistik, einseitig bedruckt, Note: 1,7, Humboldt-Universität zu Berlin (Slawische Fakultät), Veranstaltung: Seminar: Genderkonstruktionen in der polnischen und russischen Literatur der 90er Jahre, 5 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit hat zwei Teile: Im ersten Teil möchte ich aufzeigen, wie auf der Ebene der Narration und auf der Ebene der Geschichte das Erzählen und damit auch Intertextualität thematisiert wird, und im zweiten Teil möchte ich intertextuelle Bezüge zwischen Medea und ihre Kinder von Ulitzkaja und dem 1. Buch Mose² und zwischen Medea und ihre Kinder von Ulitzkaja und Medea von Euripides aufzeigen. Ich möchte zeigen, dass das Erzählen im 1. Buch Mose den gleichen Zweck verfolgt, wie er auf der Ebene der Narration in Medea und ihre Kinder thematisiert wird. Um deutlicher differenzieren zu können, werde ich mich in meiner Arbeit des drei-Ebenen-Modells und der Terminologie Gérard Genettes bedienen.³ 2 1. Mose, 11.10 1. Mose, 50.26 3 Genette, Gérard: Die Erzählung die Termini Erzählung, Geschichte und Narration stammen aus ebendiesem Werk 28 pp. Deutsch.



READ ONLINE
[4.04 MB]

Reviews

This book could be worthy of a read through, and a lot better than other. It can be full of knowledge and wisdom I am just happy to tell you that here is the best book we have read through inside my personal lifestyle and could be he finest pdf for ever.

-- Miss Concepcion Gusikowski DDS

Basically no words to describe. We have read through and i also am sure that i am going to going to read once more once again later on. You may like just how the article writer compose this publication.

-- Mrs. Jane Quitzon DDS